

Protokoll: AStA Sitzung AStA RWTH Aachen

Datum: Donnerstag, 13.12.2018, Kalenderwoche 50
Projektleiter: Defne Erel, Saskia Wennmacher, Markus Scheller
Beauftragte: Saskia Wennmacher, Punit Mohanty
Gäste: Tim Londschien
Ort: Konferenzraum des AStA
Protokoll: Aline Nüttgens
Redeleitung: Jannis Koesling
Referenten: Jannis Koesling, Florian Glier, Sarah Buckland, Pit Steinbach, Aline Nüttgens

Beschlüsse

- Das Protokoll der Sitzung vom 05.12.2018 wurde mit (6/0/1) genehmigt.
- Der AStA beschließt bis zu 600,00 € an Dr. Birnbaum für ein Schreiben zur Modulteilung auszugeben. Hiervon bezahlt der AStA bis zu 150,00 € und stellt den Rest des Betrages den Fachschaften 4 und 5/1 in Rechnung (7/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 450,00 € für die AStA Weihnachtsfeier.(7/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 330,00 € für Powertwist Stromverteilung und einen Kabeltester auszugeben (7/0/0)
- Die AStA-Sitzung beschließt die Beschaffung von zwei Kabelbrücken für das SP-Präsidium für bis zu 80,00 € (7/0/0)
- Der AStA beschließt bis zu 30 € für Verpflegung im Ruheraum (7/0/0)
- Der AStA beschließt in cumolo, Henning Storch, Julie Göths und Jonas Reiher als Projektleiter*innen im Referat für Lehre und Hochschulkommunikation, für die Öffentlichkeitsarbeit zu wählen (7/0/0)
- Der AStA beschließt Sandra Fahl als Projektleiterin im Referat für Soziales für allg. Projekte und Unterstützung zu wählen.(6/0/1)
- Der AStA beschließt Defne Erel als Stabsstelle für politische Bildung im Referat für Kultur zu wählen (6/0/1)
- Der AStA beschließt in cumolo, Amanda Myrcik und Alexander Heit als Projektleiter*innen im Referat für Kultur, für die politische Bildung zu wählen (7/0/0)

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

TOP 1 Sitzungseinleitung

- Die Beschlussfähigkeit wurde gemäß Absatz 6 AStA-GO festgestellt.
- Sofern im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).
- VORSCHUB / GSP / AV sind teilweise stimmberechtigt.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen zu vorherigen Sitzungen

- **Beschluss:** Das Protokoll der Sitzung vom 05.12.2018 wurde mit (6/0/1) genehmigt. (*Protokoll*)

TOP 3 Fehlversuchsanerkennung bei Modulteilung (Finanzbeschluss)

- Die Fachschaften 4 und 5/1 haben derzeit ein ähnliches Problem. In beiden Fällen werden Module getrennt und die Fehlversuche sollen auf die beiden einzelnen Module anerkannt werden.
- In der Vergangenheit ist dies wohl auch schon öfter passiert.
- In Absprache mit dem Anwalt wurde man sich einig, dass dies nicht rechtmäßig sei. Die Fakultäten sehen dies jedoch anders. Aufgrund dessen möchten die Fachschaften nun ein Schreiben des Anwaltes, welches sie ihren Prüfungsausschüssen und der Rechtsabteilung vorlegen können. Im Normalfall nimmt Dr. Birnbaum 400,00 € Netto pro Stunde. Da so ein Schreiben länger als eine Stunde dauern würde, würde dies ca. 1000,00 € kosten. Da dies sehr teuer ist, hat Aline mit Dr. Birnbaum gesprochen, welcher der Studierendenschaft entgegenkam und sich auf 500 € Netto eingelassen hat.
- Da dieses Schreiben auch in Zukunft anderen Studiengängen nutzen kann, kam der Vorschlag, dass der AStA die Fachschaften mit einem kleinen Beitrag unterstützen kann. Hierbei würde es sich um etwas zwischen 100 € und 200 € drehen.
- Es soll diskutiert werden, ob der AStA dazu bereit wäre und falls ja, wie viel der AStA dazu geben wollte.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 600,00 € an Dr. Birnbaum für ein Schreiben zur Modulteilung auszugeben. Hiervon bezahlt der AStA bis zu 150,00 € und stellt den Rest des Betrages den Fachschaften 4 und 5/1 in Rechnung (7/0/0) (*finanzwirksam, Lehre*)

TOP 4 Workshops für Studierende von Annie Maar

- Eine junge Frau möchte gerne in Kooperation mit dem AStA Workshops für Studierende anbieten. Als Themen bietet sie Bewerbungstrainings, Berufswahl nach dem Studium und einen Workshop für Stärken und Schwächen an.
- Derzeit nimmt sie 15 € pro Person für einen Workshop. Bei mehr Teilnehmer*innen würde sie das anpassen.
- Es wird angenommen, dass es genug Angebote von Seiten der Hochschule gibt.
- Der AStA sieht keine Notwendigkeit für eine Kooperation.

TOP 5 Weihnachtsfeier (finanzwirksam)

- Für die Weihnachtsfeier möchten wir wieder Essen und Getränke zur Verfügung stellen, um den AStA-Angehörigen einen schönen Jahresabschluss zu ermöglichen und für ihr hartes Engagement zu danken. Hierfür möchten wir 450 € beschließen.
- Im vergangenen Jahr wurden ca. 330€ beschlossen, jedoch mussten kurzfristig noch Pizzen nachbestellt werden, da das Essen nicht ausreichend war. Dies wollen wir vorher in Betracht ziehen.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 450,00 € für die AStA Weihnachtsfeier.(7/0/0) (*finanzwirksam, Vorsitz*)

TOP 6 Anschaffung Kultur

- Die Powertwists sind kompatibel mit unseren Lichtern und würden das Leben der Kultur erleichtern. Der Kabeltester wird gebraucht, da in letzter Zeit einiges nicht ging und man so Fehlerquellen leichter finden kann.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 330,00 € für Powertwist Stromverteilung und einen Kabeltester auszugeben (7/0/0) (*finanzwirksam, Kultur*)

TOP 7 Kabelbrücken für das SP-Präsidium (Finanzbeschluss)

- Da der aktuelle Bestand der Kabelbrücken für die Durchführung der SP-Sitzung mit Hinblick auf die Sicherheit nur bedingt gewährleistet werden kann, sollen zwei weitere Kabelbrücken beschafft werden.
- https://www.thomann.de/de/adam_hall_85160yel_defender_office.htm
- **Beschluss:** Die AStA-Sitzung beschließt die Beschaffung von zwei Kabelbrücken für das SP-Präsidium für bis zu 80,00 € (7/0/0) (*finanzwirksam, SP-Präsidium*)

TOP 8 Demonstration für gute Studienbedingungen

- Ein Studierender möchte, dass wir einen Demonstrationzug zum Audimax am Sonntag inklusive Mahnwache vor dem Audimax oder Diskussion mit allen Hochschulangehörigen, die möchten, bewerben. Hierzu sollen wir den Rektor dazu bringen, dass er eine entsprechende Mail an alle Hochschulangehörigen versendet.
- Zeitlich wird weder eine Raumbuchung noch eine Mail an alle Hochschulangehörigen möglich sein. Eine Raumbuchung und eine Mail an alle Hochschulangehörigen benötigen zwei Wochen Vorlaufzeit. Einen Beschäftigten der Hochschule an einem Sonntag abzustellen, erfordert weitreichende Planung, da diese Person an einem anderen Tag frei bekommen muss. Aus diesen Gründen sieht der AStA hier keine Handlungsmöglichkeiten.

TOP 9 Bericht Allgemein

- *[An dieser Stelle wurde intern protokolliert.]*

TOP 10 Bericht Vorsitz

- Senat
 - Am 06.12.2018 fand die zweite Senatssitzung der jetzigen Amtsperiode statt. Einzelne Mitglieder von Kommissionen wurden neu gewählt sowie Änderungen der Ordnung zum Tenure-Track-Verfahren und der Ordnung zur Zwischenevaluation von Juniorprofessor*innen verabschiedet. Prorektor Matthias Wessling hat den renommierten Leibniz-Preis erhalten, der mit einer hohen Forschungssumme einher geht.
 - Änderungen übergreifende Prüfungsordnungen
 - Die verabschiedete Änderung sieht vor, dass Modulkataloge zukünftig abseits der Prüfungsordnungen veröffentlicht werden. Dies soll den Verwaltungsaufwand solcher Änderungen verringern. Atteste können Studierende nach Veröffentlichung der Ordnung auch

digital einreichen. Bleibt das Attest im Besitz vom Studierenden, muss selbstständig für die Aufbewahrung Sorge getragen werden. Die Änderung ergab sich aus einem Wunsch des AStA sowie einiger Fachschaften beim runden Tisch Lehre 2018.

- ASEAG Übertragungsprobleme

- Am 03.12.2018 fand ein weiteres Gespräch mit der ASEAG, der RWTH und der FH statt. Hier wurden Maßnahmen definiert, um die Auswirkungen des Fehlers bei der Datenübertragung Ende September in Zukunft zu verhindern. Grundsätzliche Ansprüche an eine entsprechende Plausibilitätsprüfung wurden definiert, die Schwellenwerte werden noch geklärt. Zwei Maßnahmen, die noch im Dezember ergriffen werden sollen, sind die Konsolidierung aller Daten mit den Hochschulen und eine personalisierte Massen-Email, die die Studierenden über ihre gültige Ticketnummer unterrichtet. Letztere Maßnahme ist besonders relevant, da zuletzt ein weiteres Problem von fälschlicherweise gesperrten Tickets aufgetreten ist. Am 30.11. wurden daher weitere 5500 Tickets neu versandt, weitere 500 folgten parallel zum Termin. Hier ist sowohl die FH (1000) als auch die RWTH (5000) betroffen. Da die Studierenden nicht über den Neuversand bzw. die vorhergehende Sperrung ihrer Tickets unterrichtet wurden, setzt sich der AStA und die Hochschule gerade ausdrücklich für eine Verlängerung der Übergangslösung ein, bis die beiden genannten Maßnahmen beendet wurden. Die ASEAG hat erneut zugesagt, dass bei einem fälschlicherweise gesperrten Ticket keine Kosten auf die Studierenden zukommen werden.
- Hierzu wird es demnächst einen Facebook-Post geben, da die Studierenden weiterhin nicht über den Neuversand der Tickets informiert wurden.

- Collective Incubator

- Das Vorhaben, ein Gebäude namens Collective Incubator zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements zu errichten, wurde am 06.12.18 im Senat vorgestellt. Dort sollen auch Startups unterstützt werden und die Erprobung moderner Lehrformate ermöglicht werden. Jannis und Julian, Gruppensprecher der Studierenden im Senat, sind beide seit kurzem im Projekt eingebunden und begrüßten die Vorstellung im Senat ausdrücklich. Nachdem an der Idee Anfang 2017 im AStA gearbeitet wurde, wurde das Projekt von einzelnen Personen außerhalb der legitimierten Strukturen weitergeführt. Es findet sich folglich kein nennenswerter Bericht zu diesem Thema auf einer AStA- oder SP-Sitzung. Allerdings gab es einen Pitch vor dem Hochschulrat ohne Kenntnis des damaligen AStA-Vorsitzenden und der Studierenden im Senat. Anschließend daran gab es Ende September ein Krisengespräch mit der zentralen Hochschulverwaltung, welche ebenfalls unzufrieden mit der Kommunikation und Intransparenz einzelner Personen war. Dort wurde herausgestellt, dass bis dato Personen ohne entsprechende Legitimation für die Studierendenschaft Positionen vertreten haben. Für die Zukunft soll eine Struktur unter Beteiligung der Amtsträger und ein transparenter Prozess geschaffen werden.
- Den Studierendenvertreter*innen ist wichtig, dass in diesem Gebäude Initiativen Räume geboten werden, auch außerhalb regulärer Öffnungszeiten, für längere Projekte und als Lagerflächen. Dies soll explizit Initiativen beinhalten, welche nicht aus der Wirtschaft unterstützt werden (können). Grundsätzlich muss sichergestellt sein, dass die Förderung von ehrenamtlichem Engagement (auch über das Collective Incubator Gebäude hinaus) unabhängig wirtschaftlicher Interessen erfolgt. Hierzu sollen Studierende in die Entscheidung über Vergabe und Verwendung von Ressourcen eingebunden werden. Das Gebäude soll probeweise in Melaten entstehen und bei positiver Evaluierung auf den Campus West umziehen. Die Ausstattung und Gestaltung soll so attraktiv erfolgen, dass ein studentischer Begegnungsort entsteht.
- Hierzu wird es im Januar 2019 mehr Informationen im AStA und Studierendenparlament geben.

TOP 11 Bericht Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

- Da dieser Geschäftsbereich in der Geschäftsordnung vorerst verschoben wurde, finden sich die Geschäftsbereiche jeweils unter dem Bericht Lehre und Hochschulkommunikation (Öffentlichkeitsarbeit) bzw. Kultur (politische Bildung). Vielen Dank an Jasmin für ihre Arbeit als Referentin und Defne für die Übergangszeit als Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit.

TOP 12 Bericht Finanzen und Organisation

- Es liegt kein Bericht vor.

TOP 13 Bericht Lehre und Hochschulkommunikation

- Termin mit Abteilung 6.2:
 - Am 6.12. hatten Sarah und Aline einen Termin mit Frau Römisch zur Besprechung der Lernraumumfrage sowie des Evaluationssystems in Delft.
 - Zu der Lernraumumfrage konnten viele Sachen besprochen werden, unter anderem wurde auf die Masterarbeit von 2 Architekturstudentinnen hingewiesen. Das Evaluationssystem konnte nicht genau besprochen werden, da keiner in Delft Informationen bekommen hat.
- Fachschaftsschulungen:
 - Aufgrund eines Verteilerproblems, haben viele Fachschaften erst sehr kurzfristig von den Schulungen erfahren, wodurch nur sehr wenige anwesend waren. Die Nachfrage hingegen ist eigentlich groß, wodurch sich erhoffen lässt, dass die Sommerschulungen besser besucht werden.
- Anwaltsberatung:
 - Die Anwaltsberatung wird nächstes Jahr den 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10:30 bis 13:30 stattfinden.

TOP 14 Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit

- Redaktionssitzungen finden derzeit mit Henning statt und es gibt weiterhin einen Redaktionsplan. Es wird bis Weihnachten täglich auf Facebook gepostet. 90 Sekunden wurden von Defne erstellt mit den Schwerpunkten Prüfungsmanagement in RWTHonline und der Mastertag in der Philosophischen Fakultät.
- Instagram soll mehr von den Referent*innen bespielt werden.
- Es gibt eine Frage zur Reichweite von Facebook. Der AstA erreicht 6-10 Tausend Studierende pro Woche. Der erfolgreichste Post bleibt der zu League of Legends mit 18200 erreichten Personen.
- Die Homepage zieht derzeit auf die AstA-Server um und der Imagefilm steht kurz vor der finalen Fertigstellung.

TOP 15 Bericht Soziales

- Es liegt kein Bericht vor.

TOP 16 Bericht Kultur

- Studierendenball
 - Am Freitag den 7. Dezember fand der dritte Studierendenball im Theatersaal der Mensa Academica statt. Trotz des schlechten Wetters kamen viele Besucher*innen vorbei. Insgesamt haben wir 81 Eintritte gezählt. Mit einer solchen Personenzahl ist der Theatersaal für eine Tanzveranstaltung schon gut gefüllt. Wir würden anraten nicht mehr als 100 Personen einzulassen, da sonst kein Platz mehr zum Tanzen bleibt. Das Queerreferat hat uns, wie bei den vorherigen Ausgaben, hinter der Theke unterstützt. Ihre Cocktails sind wie immer sehr gut bei unseren Gästen angekommen. Mehrere Besucher*innen haben den Wunsch geäußert auch im Wintersemester einen Ball zu organisieren.
- Weihnachtsfeier
 - Die AStA-Weihnachtsfeier findet am 14.12 im Bistro Templergraben statt. Das Kulturreferat unterstützt beim Aufbau und bei der Organisation des Cateringservices.
- Fachschaftsschulungen
 - Das Kulturreferat hat 3 Schulungen geplant: Einführung in die Veranstaltungstechnik, Veranstaltungsmanagement Einführung und Vertiefung. Leider waren insgesamt nur 2 Personen anwesend.
 - Jannis schlägt vor, dass ein Treffen mit den AStA-Angehörigen für Grundlagen mit Veranstaltungstechnik sinnvoll sein könnte, damit beim Aufbau die Helfenden über Grundwissen verfügen.
- Terminplanung SoSe19
 - Die Terminplanung für das SoSe19 hat begonnen, fertig konzeptionierte Veranstaltungen wurden terminiert. Zudem wurde begonnen alle Organisationen, welche größere Veranstaltungen planen nach ihrer Terminplanung zu fragen. Über die Verwendung eines öffentlichen Veranstaltungskalenders wird nachgedacht.
- Verleih
 - Im Dezember wird sehr viel Material verliehen, allein in den letzten zwei Wochen haben wir 8 Aufträge bearbeitet. Pit hat eine neue Exceltabelle für den Verleih erstellt, mit dieser wird der Prozess vereinfacht.

TOP 17 Bericht Geschäftsbereich politische Bildung

- Die nächste Veranstaltung ist im Januar als Auftakt zum Erinnerungskulturprojekt. Thema wird 100 Jahre AStA sein. Konzept wird auf der nächsten Sitzung vorgestellt.
- Brexit:
 - Die Veranstaltung wurde erfolgreich durchgeführt.

TOP 18 Bericht Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

- Punit said thanks for the help to Sally and Pit. The AV promoted the AStA during the Christmas Party. There were around 50 People.
- Jannis has to respond to the doodle, so they can discuss where the AV should be included. The Eigenini needs more help. Furthermore, Punit will collaborate to do political events with Pit and Defne.

- They need the report how much money the AV spent the last years.

TOP 19 Bericht Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

- Wir von VORSCHUB würden unseren Studis mit Behinderung und chronischer Erkrankung gerne eine kleine Weihnachtsfreude bereiten in Form von Nascherein, die wir im Ruheraum und in der Beratung verteilen möchten.
- Hierzu beantragen wir vom AStA 30,00 €.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 30 € für Verpflegung im Ruheraum (7/0/0) (*finanzwirksam, VORSCHUB*)

TOP 20 Bericht Gleichstellungsprojektbeauftragte

- Saskia weist darauf hin, dass die AStA Berichte bitte vollständig gegendert werden. Sie schlägt vor wenn man gender-Probleme verhindern möchte: Gäste, Mitglieder, Menschen, Personen zu nutzen, da diese nicht gegendert werden müssen.

TOP 21 Vorschlag und Wahl von Projektleiter*innen

- Vorsitz:
 - keine Vorschläge
- Finanzen und Organisation:
 - keine Vorschläge
- Lehre und Hochschulkommunikation:
 - Aufgrund der Auflösung des Referates für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung müssen die ehemaligen Projektleiter*innen neu gewählt werden.
 - Henning Storch (Facebook)
 - Jonas Reiher (Film)
 - Julie Göths (Website/Imagefilm)
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt in cumulo, Henning Storch, Julie Göths und Jonas Reiher als Projektleiter*innen im Referat für Lehre und Hochschulkommunikation, für die Öffentlichkeitsarbeit zu wählen (7/0/0) (*Wahlen, Lehre*)
- Soziales:
 - Sandra Fahl (allg. Projekte)
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt Sandra Fahl als Projektleiterin im Referat für Soziales für allg. Projekte und Unterstützung zu wählen.(6/0/1) (*Wahlen, Soziales*)
- Kultur:
 - Aufgrund der Auflösung des Referates für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung sollten die ehemaligen Projektleiter*innen neu gewählt werden.
 - Defne Erel (Stabsstelle politische Bildung)

- **Beschluss:** Der AStA beschließt Defne Erel als Stabsstelle für politische Bildung im Referat für Kultur zu wählen (6/0/1) (*Wahlen, Kultur*)
- Amanda Myrcik (Erinnerungskultur)
- Alexander Heit (Erinnerungskultur)
- **Beschluss:** Der AStA beschließt in cumolo, Amanda Myrcik und Alexander Heit als Projektleiter*innen im Referat für Kultur, für die politische Bildung zu wählen (7/0/0) (*Wahlen, Kultur*)

TOP 22 Verschiedenes

- Es wird vorgeschlagen künftig auf AStA Sitzungen wieder Wasser bereitzustellen. Dies wird befürwortet.

Ende der Sitzung: 20:02 Uhr